

Protokoll der Delegiertenversammlung

Vom 5. Juli 2008 in Olten

0. Begrüssung

Thomas Fischer begrüsst um 10:45 die Anwesenden Teilnehmer:

0.1. Anwesende Mitglieder und Gäste

Anwesende Clubs	Snooker Society Oerlikon, Snooker 4 Delfins, Billard Club Blackball, Snooker Club Ey, PSV Zofingen, Medelasports, Eastside Snooker, Basel Snooker, Snooker Club Indian, Vision 147, Billard Club Uri
Entschuldigte Clubs	BC Köniz, BC Littau, Carouge Classic Snooker Adliswil
Unentschuldigte Clubs	PBC Biel
Weitere Gäste	André Seiler, Kandidatur Präsidentenamt Markus Menzi, Kandidatur Jugendobmann
Vorstand	Thomas Fischer, Präsident Jacqueline Lippuner, Vize-Präsident Tomas Faoro, Finanzwesen Manfred Leumann, TK-Chef

1. Genehmigung der Traktandenliste

Einstimmig angenommen

2. Stimmzähler und Protokollführer

Das Protokoll wird vom Vorstand erledigt, Stimmzähler übernimmt Michael Wapf. Es sind 10 Stimmberechtigte anwesend, absolutes Mehr sind somit 6 Stimmen.

3. Genehmigung Protokoll

Es sind keine Anträge und Einwände, das Protokoll wird einstimmig angenommen

4. Infos SBV

Martin Schamaun informiert über die Aktivitäten im Verband und weist nochmals auf das Jubiläumsjahr SBV 2009 und die Carambol 3-Band WM hin. Er lässt Alfred Zehr entschuldigen, da er an einem Anlass in Genf teilnehmen muss. Die Restrukturierung aller Verbände ist abgeschlossen. Auf Anfrage ob Martin die Unterstützungsfunktion weiterhin übernimmt bestätigt er dies mit Ja.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Keine Wortmeldungen

Snooker Society Zürich trifft ein. Die Anzahl der Stimmberechtigten erhöht sich auf 11. Absolutes Mehr bleibt 6.

6. Jahresrechnung 2007/2008

Thomas Fischer informiert über den Gewinn von Fr. 15'096.05 und den Banksaldo von Fr. 22'361.48 bei Fr. 1'000.— Kreditoren. Somit ein erfolgreiches Snookerjahr trotz schwieriger Vergangenheit und schwierigem Umfeld.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Erfolgsrechnung					
Aufwand		Betrag	Ertrag		Betrag
5	<u>fixe Kosten</u>		7	<u>Einkommen</u>	
51	SBV-Beitrag	SFr. -	71	Clubbeiträge	SFr. 7'200.00
52	Abgaben IBSF / EBSA	SFr. -	72	Lizenzen QT	SFr. 14'600.00
53	Preisgeld-Pot Open	SFr. 2'000.00	73	Openpässe	SFr. 2'040.00
54	Startgelder QT	SFr. 4'415.00	74	Tumierbewilligungen	SFr. 3'632.00
6	<u>weitere Kosten</u>		8	<u>weitere Einnahmen</u>	
61	Administration	SFr. 482.20	81	Sponsoren	SFr. 847.55
62	Nati & Jugend	SFr. 6'866.30	82	Spenden / Gönner	SFr. -
63	Schiedsrichter	SFr. 1'227.00	83	Zinsen	SFr. 5.30
64	Nationale Turniere	SFr. 1'362.55	84	Strafen	SFr. 50.00
65	Marketing / Werbung	SFr. -	85	ausserord. Ertrag	SFr. 4'120.00
66	Zeitung	SFr. -	86	Teamleague	SFr. 1'200.00
67	Spesen	SFr. 1'535.00	87	Rekurskonto	SFr. -
68	Bankspesen	SFr. 166.25	88	Konto noch offen	SFr. -
69	Diverse Ausgaben	SFr. 544.50	89	Konto noch offen	SFr. -
	Gewinn	SFr. 15'096.05			
	Total	SFr. 33'694.85		Total	SFr. 33'694.85

Abschluss-Bilanz					
Aktiv		Betrag	Passiv		Betrag
1	<u>Umlaufvermögen</u>		3	<u>Fremdkapital</u>	
11	Bargeld	SFr. -2.75	31	Darlehen	SFr. -
12	Bank	SFr. 22'361.48	32	Kreditoren	SFr. 998.00
13	Debitoren	SFr. 170.00	33	Transitorische Passiven	SFr. 262.00
14	Transitorische Aktiven	SFr. -	34	Konto noch offen	SFr. -
2	<u>Anlagevermögen</u>		4	<u>Eigenkapital</u>	
21	Büromaterial	SFr. 209.80	41	Vereinskapital	SFr. 6'383.48
22	Werbemittel	SFr. 1.00			
23		SFr. -		Bruttogewinn	SFr. 15'096.05
	Total	SFr. 22'739.53		Total	SFr. 22'739.53

7. Revisorenbericht und Décharge

Thomas Fischer liest den Revisorenbericht vor, in welchem die sauber geführte Buchhaltung lobend erwähnt wurde. Der Revisor Bert van Genechten stellt sich daher ein weiteres Jahr zur Verfügung. Die Décharge an den Vorstand wurde einstimmig erteilt.

8. Aufnahme neuer Mitglieder

Bis zum Anmeldeschluss gab es keine neuen Anträge für Mitglieder. In der Region Ostschweiz ist sich einiges am tun und es darf erwartet werden, ein bis zwei neue Clubs auf nächstes Jahr als Neumitglied begrüßen zu dürfen.

9. Wahl der Vorstandsmitglieder

Andre Seiler präsentiert seine Vision Snooker 2010 in welcher er ein besonderes Augenmerk auf das nicht vorhandene Marketing und Kommunikationsprobleme hinweist. Ebenso stellt er sich für das Amt als Präsident zur Verfügung.

Wortmeldung von Christian Twerenbold, dass der Vorstand eine sehr gute Arbeit für das erste Jahr gemacht hat und mit dem Aufräumen der Finanzen einen wichtigen Punkt erledigt hat. Weitere Punkte sollen folgen, jedoch soll der Vorstand in der jetzigen Konstellation nicht in Frage gestellt werden. Diese Wortmeldung wird von anderen Clubs unterstützt. John Bontjer unterstützt jedoch André Seiler's Vision und auch wir sollen eine langfristige Vision erarbeiten. Gleichzeitig stellt er sich als Unterstützung zur Verfügung, ohne jedoch im Vorstand sein zu wollen.

Oscar Medela teilt mit, dass die Sektion Snooker mit den Präsidenten oder deren Delegierten verhandeln soll. Auch er unterstützt den Vorstand, dass die Kommunikation an jeden Spieler nicht durch Swiss Snooker zu erfolgen hat, sondern durch den Präsidenten an die Mitglieder.

Ein Appell geht auch an die Mitglieder, die Ihre Hilfe anbieten, etwas neues nicht nur anzureissen und dann wieder abgeben, sondern durchziehen.

Nach Abschluss der Wortmeldungen verteidigt Thomas Fischer vorhandene Vorwürfe gegenüber dem Vorstand und erwähnt nochmals, dass kein Vorstandsmitglied mit André Seiler zusammenarbeiten möchte. Der Gegenvorschlag ist, den bestehenden Vorstand wiederzuwählen und Markus Menzi als neuen Jugendobmann in den Vorstand zu wählen.

Nach der Debatte zieht André Seiler seine Kandidatur zurück und der Vorstand wird einstimmig wieder gewählt.

9.1. Wahl des Jugendbetreuers

Markus Menzi ist beruflich noch unterwegs, weshalb die Wahl auf später verschoben wird.

10. Wahl des Rechenrevisors

Bert van Genechten wird einstimmig wiedergewählt

11. Wahl der Rekurskommission

Stefan Bloch tritt vom Rücktritt zurück und stellt sich nach einer kurzen Diskussionsrunde wieder zur Verfügung. Die Mitglieder Falk Hollenwäger, Markus Wittig und Marco Harzenmoser werden ebenfalls mit 10 Stimmen bei einer Enthaltung gewählt.

12. Geschäftsreglement Anträge

Der Vorstand beantragt die Administrative Saison auf 01. Mai bis 30. April zu ändern und die DV unmittelbar nach der SM abzuhalten. Dies bringt den Vorteil, dass Openturniere von Mai bis August bereits nach einem allfälligen neuen Prinzip gehandhabt werden können. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Oscar Medela bittet Manfred Leumann, die SM und QT Runden so gut als möglich mit Pool abzustimmen.

13. Übrige Reglemente

Thomas Fischer und Manfred Leumann informieren über kleine Änderungen in den anderen Reglementen

13.1. *Wettspielreglement*

Der Modus, insbesondere Gruppenspiele wurden detaillierter beschrieben. Teamleague wurde in ein eigenes Reglement ausgelagert.

Der Vorstand verpflichtet sich bei acht gelösten Lizenzen die entsprechende Kategorie durchzuführen. Bei weniger als acht soll über eine Eingliederung in eine andere Kategorie nachgedacht und ggf. abgesprochen werden.

13.2. *Nationalmannschaftsreglement*

Kleine Änderungen falls Nominationen aus verschiedenen Kategorien nötig sind

13.3. *Teamleague*

Die Teamleague hat neu ein eigenes Reglement

13.4. *Finanzreglement*

Die Teamleague wurde ins Finanzreglement aufgenommen.

Openturniere unter der Woche wurden günstiger.

14. Turniermodus

Es gibt keine Änderungen am Turniermodus. Oscar Medela erläutert und motiviert, Open's zu spielen, da diese einen direkten Vergleich unter allen Kategorien darstellen.

Zwischen Ende Jahr und Anfangs 2009 wird wieder ein Spielermeeting stattfinden, an welchem auch über einen neuen Modus diskutiert wird.

Die Teamleague wird neu mit einem Preisgeldpot gespielt

15. Mitgliederbeiträge 2008/2009

Beiträge bleiben gleich

Openpass neu nur noch Fr. 50.— (Junioren/Schüler Fr. 40.—), wovon Fr. 20.— direkt in den Preisgeldpot gehen.

16. Budget 2008/2009

Thomas Fischer präsentiert ein negatives Budget.

Budget 2008/2009

Aufwand			Ertrag		
Beiträge			Beiträge		
		750.00			7'200.00
	SBV-Beitrag	0.00	Clubbeiträge	7'200.00	
	EBSA / IBSF	750.00			
Administration			Administration		
		9'700.00			2'000.00
	Administration	500.00	Einnahmen Werbung	1'000.00	
	Portokosten	1'000.00	Ertrag anderes	1'000.00	
	Marketing Werbung	4'000.00			
	Zeitung	0.00			
	Spesen	1'500.00			
	Anteil Telefon 25	1'500.00			
	Bankspesen	200.00			
	Diverse Ausgaben	1'000.00			
Spielbetrieb			Spielbetrieb		
		21'900.00			21'700.00
	Startgelder QT	4'400.00	Lizenzen QT	14'600.00	
	Preisgeldpot Open	2'000.00	Openpässe	2'300.00	
	Jugend	4'500.00	Turnierbewilligungen	3'600.00	
	Nationalmannschaft	6'500.00	Teamleague	200.00	
	Schiedsrichter	1'500.00	Ertrag Sektions Open	1'000.00	
	Nationale Turniere	3'000.00			
Total Aufwand			Total Ertrag		
		32'350.00			30'900.00

Total Aufwand 32'350.00
 Total Ertrag 30'900.00

Budget -1'450.00

Daniel Holliger findet es negativ ein Minusbudget zu präsentieren, obschon ein sehr gutes Jahr erreicht wurde. Es sollte lieber versucht werden, dies zu wiederholen. Er schlägt eine Reduktion auf der Aufwandseite von 5% vor.

Der Antrag wird von einem Mitglied wiederholt, da Daniel Holliger keine Stimmberechtigung hat.

Dieser neue Vorschlag wird mit 10 Ja Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

Somit ergibt sich folgendes korrigiertes Budget:

Budget 2008/2009

Aufwand			Ertrag		
Beiträge		712.50	Beiträge		7'200.00
SBV-Beitrag	0.00		Clubbeiträge	7'200.00	
EBSA / IBSF	712.50				
Administration		9'215.00	Administration		2'000.00
Administration	475.00		Einnahmen Werbung	1'000.00	
Portokosten	950.00		Ertrag anderes	1'000.00	
Marketing Werbung	3'800.00				
Zeitung	0.00				
Spesen	1'425.00				
Anteil Telefon 25	1'425.00				
Bankspesen	190.00				
Diverse Ausgaben	950.00				
Spielbetrieb		20'805.00	Spielbetrieb		21'700.00
Startgelder QT	4'180.00		Lizenzen QT	14'600.00	
Preisgeldpot Open	1'900.00		Openpässe	2'300.00	
Jugend	4'275.00		Turnierbewilligungen	3'600.00	
Nationalmannschaft	6'175.00		Teamleague	200.00	
Schiedsrichter	1'425.00		Ertrag Sektions Open	1'000.00	
Nationale Turniere	2'850.00				
Total Aufwand		30'732.50	Total Ertrag		30'900.00

Total Aufwand 30'732.50
 Total Ertrag 30'900.00

Budget 167.50

17. Organisation

Keine Änderungen

18. Marketing und PR

Es wird eine Dokumappe von Swiss Snooker erstellt, in welcher auch die Clubs vorgestellt werden.

Swiss Snooker wird bei mangelndem Interesse eigene Openturniere veranstalten

Über eine zweite Exhibition mit Schulen wird im Vorstand diskutiert. Markus Menzi hat in den Sommermonaten den Ferienspass und wird sehen, wie gross das Interesse bei den Kindern ist.

19. Nationalmannschaft

In Zusammenarbeit mit Oerlikon wird ein Trainingsequipment eingerichtet

Thomas Fischer präsentiert die Idee der Superleague und wird dazu weitere Informationen veröffentlichen.

20. Schiedsrichter

Daniel Holliger informiert über den Schiedsrichterkurs, deutsche Regelhefte und weitere Informationen.

21. Diverses

Der Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf eine weitere Saison. Um 15:15 schliesst Thomas Fischer die Sitzung.

Für das Protokoll,
Jacqueline Lippuner
